

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 202.

Dienstag den 30. August

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Die Versammlung vom 27. Juli wurde mit der Mittheilung einiger Vereinsangelegenheiten und neu eingegangener Druckschriften eröffnet. Hierauf gab Herr Professor Dr. Herzberg einen kurzen Bericht über das neuerdings erschienene Buch des Dr. Gerhard — Die Geschichte der Stadt und des Bisthums Passau. Das auf gutes urkundliche Material gegründete inhaltreiche Werk ist die Arbeit eines gut unterrichteten Dilettanten, an welches trotz seiner Vorzüge höhere wissenschaftliche Anforderungen nicht gestellt werden dürfen. Hieran knüpfte der Referent eine kurze Skizze der Passauischen Geschichte bis zum Ablauf des Mittelalters und charakterisirte ihre drei Hauptperioden: 1) die römische Zeit (bis ungefähr 477); 2) die ältern Jahrhunderte des Mittelalters, die coloniale Zeit und die Zeit des friedlichen Einvernehmens zwischen der Stadt und ihrem Bischofe (bis 1225 resp. 1267), und 3) die Jahrhunderte der innern Unruhe und der Verfassungskämpfe bis zu dem Abschluß i. J. 1535. — Ferner berichtete Herr Dr. M. Heyne über die Kirche des ehemaligen Klosters, jetzigen Schlosses Goseck bei Naumburg. Sie besteht aus einer Oberkirche und einer darunter gelegenen Krypta nebst Vorhalle. Die Oberkirche, von der nach Abbruch des dreischiffigen Langhauses nur noch das Querschiff nebst Bierung und der Chorraum übrig ist, gehört nicht dem ältesten Kirchenbau von 1041 an, sondern ward den Bauformen zu Folge in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts aufgeführt. Die Vorhalle der jetzt unzugänglichen Krypta fällt ihren Formen nach noch in das 11. Jahrhundert, die eigentliche Krypta dagegen, wie die Vorhalle durch

einen Mittelpfeiler in zwei Schiffe getheilt, ist gleichzeitig mit der Oberkirche gebaut. Uebrigens sind die Querschiffslügel der letzteren durch zwei Restaurationen dem Gottesdienste entzogen, und der eine in eine Kumpelkammer, der andere in ein Wohnzimmer umgewandelt worden. — Zum Schluß theilte der Sekretair, Rector Opel, einige Proben mit aus Otto's von Guericke Berichte an den Magistrat von Magdeburg über seine Sendung nach Münster und Osnabrück 1646/7, welcher ihm von Herrn Fr. W. Hoffmann, dem hochgeehrten Verfasser der Geschichte der Stadt Magdeburg gütigst überlassen worden ist. Das außerordentlich merkwürdige bisher nicht gedruckte Actenstück gewährt nicht nur einen überraschenden Einblick in die damaligen Friedensverhandlungen, sondern ist auch wichtig für die Charakteristik Otto's von Guericke selbst.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Director der Königlich Preussischen Eichungs-Commission, Geheimer Regierungsrath **Brig** in Berlin, hat eine dritte Auflage seiner Schrift: „Der Alkoholometer und dessen Anwendung“ herausgegeben, und darin sub V. eine Tafel: „zur Bestimmung des wahren Volumens weingeistiger Flüssigkeiten aus den scheinbaren Volumen bei verschiedenen Wärmegraden“ aufgenommen. Diese Tafel setzt die an dem Spiritushandel Theilhabenden in den Stand, bei ihren Kaufabschlüssen



die durch den Wechsel der Temperatur veranlaßte Aenderung des Quartinhalts der Waare zu berechnen. Wir machen auf diese, im Commissions-Verlage von **Ernst S Korn**, Berlin 1864, erschienene Schrift mit dem Bemerkten aufmerksam, daß der Ladenpreis 20 Sgr., bei Abnahme von mindestens 100 Exemplaren aber 15 Sgr. beträgt.

Merseburg, den 10. August 1864.
Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Retourbriefe.

An 1) Brückner in Wennungen. 2) Schimpf in Poyntington. 3) Rothholz in Posen mit Packet. 4) Bolke in Salzmünde mit Packet. 5) Eckard in Magdeburg mit 1 Pk. 6) Weber in Meerane mit 30 Pk.

Halle, den 26. August 1864

Königl. Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Seilermeister **Friedrich Gustav Hartwig** zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 782 eingetragene Grundstück:

„Ein Haus an der Halle gelegen“, Polizei-Nummer: Trödel Nr. 11,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

1417 Rth. 10 Sgr. — 2,

soß am

6. October 1864 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Bosse** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten **September, October, November, December 1863 und Januar u. Februar 1864** findet den **2. November d. Js. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab, Kl. Klausstraße Nr. 14** statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 19. October zulässig.

Halle, den 29. August 1864.

M. Goldschmidt.

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr kommt in meinem Lokale **1 gutes sehr preiswürdiges Pianoforte** mit zur Versteigerung.

S. G. Hoppe.

Die 3. Einzahlung von 10% und Vollzahlungen auf **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien Lit. B. (Halle-Nordhausen)** besorgen bis 31. August c. kostenfrei

A. W. Barnitson & Sohn.

Eine neue Sendung frischer ausgezeichnete **Büchlinge, Flundern und Aale** ist soeben eingetroffen. Stand: **Wagen** an der Marktkirche, Herrn Kaufmann **Arnold** gegenüber.

Geräucherte Aale à St. 4, 5, 6 Sgr., erhielt **Bolke.**

Täglich frischer **ächt Düsseldorf Mostrich** ist im Ganzen und Einzelnen bei billigster Preisnotzung zu haben, sowie auch Glas- und Steinbüchsen à St. 2 1/2 Sgr. an, in der Fabrik von **Fr. Hoffmann, Neumühle Nr. 4.**

Hauskauf.

Ein Haus in gutem baulichen Stande, innerhalb der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Versiegelte Adressen (von Selbstverkäufern) mit gefälliger Angabe des Kaufpreises und Miethsertrages werden unter **Z. H. # 9** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Bettfedernlager** alhier im **Gasthof zum schwarzen Adler**, große Steinstraße, wieder mit einer bedeutenden Ladung von allen Sorten feingerissenen **böhmischen Bettfedern** und **Daunen**, **Schwanzfedern** und **Schwandaunen** frisch assortirt habe und empfehle hiermit solche einem hochgeehrten Publikum zu den solidesten Preisen.

Jos. Wöschl.

Koch-, Eß- und Einmachebirnen billigst, Fallobst à Korb 5 bis 7 1/2 Sgr. beim Gärtner, Mühlgraben Nr. 2.

Döllniger Bohse ff. Kl. Klausstraße 5. **Seider.**

Kartoffel-Verkauf,

der **Wispel 12 Rth.**, Kl. Frauberggasse Nr. 11.

Drei eiserne Ofen stehen zum Verkauf große Steinstraße Nr. 58.

Ein zweithüriger Kleiderschrank und ein rundes Druckroulett zu verkaufen alter Markt 3 im Keller.



Ein Handrolwagen zu verk. gr. Brauhausg. 16.

Zwei Schweine (halbjährig) sind zu verkaufen
lange Gasse Nr. 19.

Zwei Erstlings-Ziegen, im Milchen vorzüglich,
zu verkaufen. Näheres alter Markt 5 im Keller.

Drei neue Kinderbettchen stehen billig zu ver-
kaufen Brunoswarte Nr. 6, 1 Tr. hoch.

30 Kaninchen verkauft Spitze Nr. 23.

**Rathhausgasse Nr. 8 stehen die bei-
den neu eingerichteten, sehr gut gehen-
den Rollen wieder zum Gebrauch.**

Schüler werden unter billigen Bedingungen bei
genauer Beaufsichtigung und sorgfältiger, entspre-
chender Pflege vom 1. October d. Js. ab in Pen-
sion genommen. Näheres ist zu erfahren Schülers-
hof Nr. 7. Vermittwete Pastorin **Roth.**

Torsmacher mit Frau gesucht lange Gasse 18.

Ein ehrlicher Kaufbursche wird gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 3.

Unbescholtene und tüchtige Männer finden bei
festem Lohne und Lantime fortwährend als Dienst-
mann Stellung alter Markt Nr. 3.

Ein Mann in den vierziger Jahren mit einigem
Vermögen sucht ein diesem Alter angemessenes Mäd-
chen oder kinderlose Wittwe. Adressen, gez. A. Z.
Nr. 50, werden poste restante Halle franco
erbeten.

Gärtner mit f. guten Utensilien weist nach, Kö-
chinnen, Haus- und Kinder mädchen sucht
Frau **Vinneweiß**, Geißestraße Nr. 59.

Ein junger militärsreiter Mann sucht als Schrei-
ber in einem Geschäft oder Expedition ein Unter-
kommen, kann auf Verlangen auch Caution stellen.
Hierauf Reflektirende wollen gefälligst ihre Adresse
unter M. M. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Mädchen, in Mänteln und Jacken geübt, fin-
den bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Gräse-
weg Nr. 1. Auch ist das. 1 St. Borde gefunden.

Es werden noch einige junge Mädchen zum
Schnürleibnähen angenommen bei

P. Glorck, Schmeerstraße Nr. 17.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für
den Nachmittag gesucht große Ulrichsstraße 28.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche
und Hausarbeit findet zum 1. October einen guten
Dienst Rannische Straße Nr. 24.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht
sodort oder zum 1. September

L. Richter, große Ulrichsstraße Nr. 5, 1 Tr.

Ein nicht zu junges Mädchen wird zur Aufwar-
tung für d. ganzen Nachm. sof. gef. Mauergasse 7.

Ein kleines Haus ist zu vermieten und
1. October zu beziehen. Zu erfragen
Laubengasse Nr. 18 im Hinterhause.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel. Etage), be-
stehend aus 4 Stuben und Zubehör nebst Garten-
promenade, ist z. 1. Oct. zu verm. Wallstraße 6.

Federbetten zu vermieten Scharngasse 6, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., Küche und
Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu
beziehen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20.

Eine freundl. Stube, möblirt, für einen an-
spruchslosen Herrn billig zu vermieten
H. Schloßgasse Nr. 5.

**Zwei möblirte Stuben mit Schlafka-
binet sind zusammen oder getrennt zum
1. October zu beziehen
Magdeburger Straße Nr. 4.**

Eine gut möblirte Stube nebst Kammer ist so-
fort zu vermieten gr. Ulrichsstraße 5, 2 Tr. hoch.

Schlafstellen mit Kost offen Unterberg Nr. 20.
Auch werden daselbst noch Tischgänger angenommen.

Anständige Schlafstellen mit Kost Ranzleigasse 1.

Eine led. Tasche mit kleinem Gelde gefunden.
Abzuholen Weingärten Nr. 28.

Die Person, welche gestern den Sonnenschirm
En tous cas, von der Vergeschenke mitgenommen
hat, wird gebeten, denselben gegen Belohnung
Strohbofsstraße Nr. 15 abzugeben.

Ein kleiner weiß und schwarz gefleckter Hund
ist gestern Abend (8 $\frac{1}{2}$ Uhr) auf dem Markte ab-
handen gekommen. Derselbe ist mit einem neusil-
bernen Halsband bekleidet, das den Namen des
Besizers zeigt. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Klausstraße Nr. 13.

Am Sonntag Morgen ein H. Anker mit Com-
paß verloren. Gegen angemessene Belohnung abzu-
geben in der Expedition dieses Blattes.

Drei seidene Schlipse von Halle nach Ammen-
dorf verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der
Kaserne bei **Luze.**



Filz- und Tuchhüte für Herren und Damen, Mädchen und Knaben werden in meiner Fabrik zum Waschen, Färben und Modernisieren nach ausliegenden englischen und französischen Modells angenommen.



Louis Sachs, Filzhut-Fabrikant.

In Folge Ankauf aus einer Berliner Concursmasse offerire eine Partie gutgearbeitete Oberhemden à St 1 Thlr. 5 Sgr., wollene echt engl. Victoria-Röcke à St. 2 1/2 Thlr., weiße Mulls, zu Kleidern passend, à Stück 1 Thlr. 5 Sgr., eine große Auswahl Bänder zu auffallend billigen Preisen.

Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Gambrinus.  ff. Culmbacher Versandtbier à Seidel 2 Sgr.
 Altes ächtes Schweigenheimer-Doppellagerbier.

Am Sonnabend Abend wurde von einem armen Lehrling vom Markt, Grafeweg bis Spitze Nr. 23 e. Portemonnaie m. Geld verl. Um Rückg. b. dringend.


Am Sonnabend eine Henne entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohn. gr. Brauhausegasse 21.

Vom Jägerberge bis Markt Nr. 19 ein schwarzseidener Kragen verloren, um dessen Abgabe gegen gute Belohnung gebeten wird.

Ein Stück Eisen, 15 *℔*. schwer, ist verloren. Beim Eisenhändler Herrn Richter gef. abzugeben.

 **Stadt-Theater in Halle.** 

Mittwoch den 31. August 1864. Letzte Vorstellung in dieser Saison. Abschiedsvorstellung und Benefiz der berühmten Künstlerin Fräulein **Ottilie Genée**. Zum ersten Male: **Ländlich! Sittlich!** oder: **Zumersten Male in der Stadt.** Lustspiel in 1 Akt von J. G. von Weisenthurn. Hierauf zum ersten Male: **Eine Entführung mit Hindernissen.** Posse in 3 Akten von Jünker. Zum Schluß: **Abschiedsgruß an Halle.** Humoristischer Epilog, verfaßt und vorgetragen von Ottilie Genée.

 Billets zu allen festen Plätzen sind bei den Herren **Stoy**, Leipzigerstraße, **B. Schmidt & Co.** und **Sockel**, gr. Ulrichsstraße, zu haben.

Die Direction.

Dem Herrn **Gustav Knöchel** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 31. August Abends 7 Uhr in **Frenberg's Garten Concert und Ball.** Entrée à Person 1 1/4 Sgr. Kinder im Garten frei, im Saal 1 1/4 Sgr. **Der Vorstand.**

Lindermann's Restauration!

Heute Montag **musikalische Abendunterhaltung** von der beliebten Sängergesellschaft **Fräulein Therese Huth.**

Kämpfe's Bierhalle.

Heute Dienstag **musikalische Abendunterhaltung** von der so beliebten Sängergesellschaft **Huth. Bier ff.**

Für die liebevolle Theilnahme aller Freunde und Verwandten und die reichliche Schmückung des Sarges unseres lieben **Carlchens** herzlichen Dank. Halle, den 28. August 1864.

Hube, Sergeant im 32. Regiment, nebst Frau.

Temperatur im Teufcher'schen Wellenbade.

	Den 28. August.		Den 29. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	12 Grad.	12 Grad.	9 Grad.
Wasser	13 " .	12 " .	12 " .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

